

Spannender Blick in den Berufsalltag

Kassel, den 13.02.2018: Ein intensiverer Blick in den Berufsalltag, die Übernahme von Verantwortung, der Ausbau von Kompetenzen sowie die Vorbereitung auf das Examen stehen im Vordergrund der sogenannten "Schülerstation".

Zum ersten Mal werden in den AGAPLESION DIAKONIE KLINIKEN (DKK) 20 bis 24 Gesundheits- und Krankenpflegeschüler des Christlichen Bildungsinstituts für Gesundheitsberufe (CBG) (fast) allein eine Station im Krankenhaus führen.

Die Schülerstation wird auf der Station N3C mit 34 Betten eingerichtet. Dort werden die Auszubildenden des zweiten und dritten Lehrjahres ab dem 12. März vier Wochen lang in drei Schichten den kompletten Ablauf auf der Station organisieren. "Dabei werden die Schüler alles durchführen, was sonst von examinierten Fachkräften erledigt wird", sagt Cornelia Reissner, Pflegedienstdirektorin der DKK.

Ziel sei es, dass die Schüler mehr Sicherheit in der Durchführung pflegerischer Maßnahmen, der Dokumentation sowie der Ausführung von ärztlichen Verordnungen gewinnen. Weiter sollen die Auszubildenden lernen, Verantwortung zu übernehmen, zu organisieren, Kompetenzen auszubauen und sich auf das bevorstehende Examen vorzubereiten.

"Doch natürlich ist die Sicherheit unserer Patienten stets gewährleistet", betont Reissner. So werden zur Anleitung und Überwachung der Auszubildenden zwei Examinierte der Station jeweils im Früh- und Spätdienst sowie eine Examinierte im Nachtdienst anwesend sein. Für Fragen und Probleme stehen diese den Schülern dann jederzeit zur Verfügung.

"Außerdem werden die Praxisanleitung des CBG sowie der DKK zu unterschiedlichen Zeiten vor Ort sein und die Schüler ebenfalls anleiten", ergänzt Reissner, die sich schon auf die spannenden Wochen mit den Schülern freut. Prozessbeteiligt sind zusätzlich die Mitarbeitenden der Station N3c, die belegenden Chefarzte, das Betten- und Patientenmanagement, die technische Abteilung, die Mitarbeitervertretung sowie die Küche und zentrale Reinigung. Die Patienten werden selbstverständlich im Vorfeld über das Projekt informiert.

Die **AGAPLESION DIAKONIE KLINIKEN KASSEL gemeinnützige GmbH** ist eine der größten medizinischen Einrichtungen Nordhessens. Wir sind akademisches Lehrkrankenhaus der Philipps-Universität Marburg und gehören zum Onkologischen Kooperationsverbund Nordhessen. 15.600 stationär versorgte und rund 30.000 ambulante Patienten sowie 2.000 Neugeborene profitieren jährlich von der medizinischen Kompetenz und Versorgungsstruktur unserer Klinik und schätzen deren familiäre Atmosphäre – von der Geburt bis ins hohe Alter!

Unsere medizinische Unterstützung beginnt bereits vor und während der Geburt in unserer Geburtsklinik mit Neonatologie und Pränatalmedizin und reicht bis zur klinischen Versorgung und Unterstützung in unserem in Kassel einzigartigen Klinischen Kompetenzzentrum für ältere Menschen inklusive geriatrischer Tagesklinik.

In unserer Notaufnahme mit zertifizierter Chest Pain Unit finden Herzinfarktpatienten rund um die Uhr die nötige Hilfe. Zudem bietet unser Klinikneubau modernste medizinische Versorgung der kurzen Wege in den Fachabteilungen Anästhesie, operative Intensivmedizin und Schmerztherapie, Allgemein- und Viszeralchirurgie, Allgemeine Gynäkologie und Urologie, Gefäßchirurgie, Innere Medizin – Angiologie, Innere Medizin – Gastroenterologie, Innere Medizin – Kardiologie mit Rhythmologie sowie Interventioneller Radiologie.

Die **AGAPLESION gemeinnützige Aktiengesellschaft** wurde 2002 in Frankfurt am Main von christlichen Unternehmen gegründet, um vorwiegend christliche Gesundheitseinrichtungen in einer anspruchsvollen Wirtschafts- und Wettbewerbssituation zu stärken.

Zu AGAPLESION gehören bundesweit mehr als 100 Einrichtungen, darunter 25 Krankenhausstandorte mit über 6.300 Betten, 35 Wohn- und Pflegeeinrichtungen mit über 3.000 Pflegeplätzen und zusätzlich 800 Betreuten Wohnungen, vier Hospize, 17 Medizinische Versorgungszentren, acht Ambulante Pflegedienste und eine Fortbildungsakademie. Darüber hinaus bildet AGAPLESION an 19 Standorten im Bereich Gesundheits- und Krankenpflege aus. Mehr als 19.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sorgen für eine patientenorientierte Medizin und Pflege nach anerkannten Qualitätsstandards. Pro Jahr werden über eine Million Patienten versorgt. Die Umsatzerlöse aller Einrichtungen inklusive der Beteiligungen betragen über eine Milliarde Euro.

Die **Stiftung Kurhessisches Diakonissenhaus Kassel** ist an den AGAPLESION DIAKONIE KLINIKEN KASSEL mit 40 Prozent beteiligt. Die Stiftung betreibt mehrere Tageseinrichtungen für Krippen-, Kita- und Hortkinder an den Standorten Herkulesstraße und Kleiner Holzweg in Kassel. Mit der Herkules Grundschule besteht eine enge Kooperation im Bereich der betreuten Grundschule. Ferner gehört zu ihr im Bereich der Kinder- und Jugendhilfe das Kinder- und Jugendheim Kleiner Holzweg für Kinder, Jugendliche und junge Eltern. Ebenso unterhält die Stiftung Kurhessisches Diakonissenhaus Kassel mehrere Einrichtungen und Wohngruppen in Kassel.

Im Bereich Altenhilfe und Pflege haben ältere und hilfsbedürftige Bewohner die Auswahl zwischen den Häusern Salem in Kassel und dem Marie-Behre-Altenhilfezentrum in Baunatal-Guntershausen. Am Standort Goethestraße im Vorderen Westen in Kassel haben ältere Menschen die Möglichkeit Wohnen mit Service (Betreutes Wohnen) im Alter zu nutzen. In diesem Bereich wird auch das Diakonie-Zentrum für Schädel-Hirn-Verletzte in Nordhessen gGmbH (ZeHN) betrieben, eine Wohn- und Pflegeeinrichtung für Schädel-Hirn-verletzte Menschen im Alter von 18 bis 65 Jahren. Das Kasseler Mutterhaus ist die Heimat der Kasseler Diakonissenschaft und Ort der Glaubens-, Lebens- und Dienst-Gemeinschaft. Dazu gehören 23 Diakonissen, die in der Umgebung und in den Pflegeheimen wohnen.

Pressekontakt

AGAPLESION DIAKONIE KLINIKEN KASSEL gemeinnützige GmbH
Herkulesstraße 34, 34119 Kassel

Pressesprecherin Kirsten Scheimann, M. A.
Leiterin der Unternehmenskommunikation
T (0561) 10 02 - 3040, F (0561) 10 02 - 30 45
kirsten.scheimann@diako-kassel.de, www.diako-kassel.de